



Sammlung Theaterzettel

Dorine und der Zufall

Breisach, Paul

1923-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

130. Vorstellung 1922/23

Mittwoch, den 30. Mai 1923

(F. V. B. Nr. 13851—14345 u. 4201—4560)

(B. V. B. Nr. 7681—7820 u. 7851—8000)

Dorine und der Zufall

Lustspiel mit Musik in 3 Akten von Fritz Grünbaum
und Wilhelm Sterk

Musik von Jean Gilbert

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Paul Breisach

Binstudierung der Tänze: Reinhold Kreideweiss
Bühnenbilder. Heinz Grete

PERSONEN:

Dorine	Gertrud Runge a. G.
Emanuel	Fritz Bartling
Robert	Max Lipmann
Paul	Alfred Landory
Doktor Sutri	Hugo Voisin
Der Diener Franz	Anton Gaugl

Spielt in einer Grossstadt

Zeit: Gegenwart

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt grössere Pause

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme v. Eintrittskarten find. nur b. Stückänderung statt

Während d. Spiels ist d. Eintritt i. d. Zuschauerraum nicht gestattet

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ∞

Verstehten Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim, P. 7, 1